

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:300725-2018:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Neunkirchen: Dienstleistungen von Architektur-,
Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
2018/S 132-300725**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Landesbetrieb für Straßenbau
100100
Peter-Neuber-Allee 1
Neunkirchen
66538
Deutschland
Telefon: +49 6821-100-0
E-Mail: vergabestelle@lfs.saarland.de
NUTS-Code: DEC03

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.lfs.saarland.de>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Center/notice/CXP4Y6HYSLD>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Center/notice/CXP4Y6HYSLD>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Straßenbau

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Wettbewerbsverfahren Fechinger Talbrücke
Referenznummer der Bekanntmachung: 18-0214BP

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71000000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Für die Fechinger Talbrücke im Zuge der A6 bei Saarbrücken ist ein Ersatzneubau zu planen. Aufgrund der gestalterischen Bedeutung des Bauwerks für das Stadtbild von Saarbrücken soll für den Neubau ein Realisierungswettbewerb als nichtoffener interdisziplinärer Wettbewerb durchgeführt werden. Mit dieser Art des Wettbewerbs soll für die gestellte Aufgabe durch vergleichende Bewertung alternativer Vorschläge eine optimierte Lösung gefunden werden, die den unterschiedlichen Anforderungen, insbesondere an Bauabwicklung, Umwelt, Gestaltung, Wirtschaftlichkeit und Funktionalität gerecht wird.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEC03

Hauptort der Ausführung:

Landesbetrieb für Straßenbau Peter-Neuber-Allee 1 66538 Neunkirchen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Objekt und Tragwerksplanung in der Leistungsphase 2 als Wettbewerbsarbeit mit anschließender Beauftragung weiterer Planungsleistungen (siehe Anlage Leistungsbeschreibung).

Architektur und Landschaftsplanungsleistungen in der Leistungsphase 2 als Wettbewerbsarbeit mit anschließender Beauftragung weiterer Planungsleistungen (siehe Anlage Leistungsbeschreibung).

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 12

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 5

Höchstzahl: 7

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Unterlagen zur Vermessung, Baugrunduntersuchung, Umweltverträglichkeitsuntersuchung und Bestandsbauwerk können über www.dtv.de angefordert werden.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Ausgefüllter Vordruck EU-Eigenerklärung zur Eignung (liegt den Vergabeunterlagen bei) gemäß §§ 42-47 VgV, 122-124 GWB

Dies gilt gegebenenfalls auch für zu benennende andere Unternehmen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

§ 45 (4) Nr. 4 VgV Gesamtumsatz

Gesamtumsatz des Unternehmens, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre,

Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

Der durchschnittliche Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre wird als Maß für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit herangezogen.

Die Punktevergabe wird für die einzelnen INGE-Beteiligten (konstruktiver Ingenieurbau, Architektur, Landschaftsplanung) in Abhängigkeit des Umsatzes gestaffelt.

Detaillierte Informationen und Wichtung siehe Anlage „Matrix Eignungskriterien“

Wichtung 10 %

§ 46 (3) Nr. 2 VgV Leistungsfähigkeit technische Fachkräfte

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. beruflicher Befähigung.

Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

Grundsätzlich sind 3 verschiedene Kategorien von beteiligten Projektmitarbeitern zu unterscheiden:

Leitender Ingenieur: Dipl.-Ing., Masterabschluss oder vergleichbarer Abschluss;

Ingenieur: Dipl.-Ing., Masterabschluss oder vergleichbarer Abschluss;

Technischer Mitarbeiter: Berufsausbildung (z. B. CAD-Zeichner), Bachelorabschluss oder vergleichbarer/ höherwertiger Abschluss mit weniger als 3 Jahren Berufserfahrung

Abhängig von der zur Verfügung stehenden Anzahl der Mitarbeiter verschiedener Kategorien, werden Punkte für jeden INGE-Beteiligten ermittelt. Die Gesamtpunktzahl ergibt sich über den gewichteten Mittelwert.

Detaillierte Informationen und Wichtung siehe Anlage „Matrix Eignungskriterien“

Wichtung 10 %

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

§ 45(4) Nr.2 VgV Nachweis Berufshaftpflichtversicherung

Im Auftragsfalle müssen folgende Deckungssummen durch eine Haftpflichtversicherung nachgewiesen werden:

Personenschäden: 3 Mio. EUR

Sach- und Vermögensschäden: 10 Mio. EUR

§ 45(4) Nr. 4 VgV Mindestjahresumsatz

Der Bewerber muss mindestens die folgenden durchschnittlichen Jahresumsätze bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in den einzelnen Disziplinen aufweisen:

Konstruktive Ingenieure: 1,5 Mio. EUR Netto

Architekten: 0,5 Mio. EUR Netto

Landschaftsplaner: 0,45 Mio. EUR Netto

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

§ 46 (3) Nr. 1 VgV:

Ausführung von Leistungen in den letzten 10 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

Projekterfahrung

Mit Projektgröße Brückenbau, Infrastruktur, Hochbauprojekte u. Landschaftsbauprojekte

Projektqualität mit Referenzen

Wettbewerbe

Wichtung 80 %

Detaillierte Beschreibung siehe Anlage: textliche Beschreibung der Eignungskriterien.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

§ 46 (3) Nr. 2 VgV Leistungsfähigkeit d. Fachkräfte

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden, inkl. beruflicher Befähigung.

Konstruktives Ingenieurwesen: mindestens 1 leitender Ingenieur, 5 Ingenieure, 4 technische Mitarbeiter

Architektur: mindestens 1 leitender Ingenieur, 3 Ingenieure, 2 technische Mitarbeiter

Landschaftsplanung: mindestens 1 leitender Ingenieur, 2 Ingenieur, 2 technische Mitarbeiter

Anforderung an Ingenieur: Dipl. Ing., Master oder vergleichbarer Abschluss; mindestens 3 Jahre

Berufserfahrung

Anforderung technischer Mitarbeiter: Bachelor oder vergleichbarer/höherwertiger Abschluss mit weniger als 3 Jahren Berufserfahrung; Berufsausbildung (z. B CAD-Zeichner)

Es ist ein Nachweis in Form einer Eigenerklärung darüber zu erbringen, dass bei mindestens einem INGE-Partner ein Mitarbeiter mit BIM-Qualifikation oder -Referenzen, nachgewiesen durch beispielsweise Schulungs- oder Fortbildungszertifikate oder über einen Nachweis über BIM-Leistungserbringung in einem Projekt, zur Verfügung steht.

§46 (3) Nr. 1 VgV vergleichbare Leistungen

Ausführung von Leistungen in den letzten 5 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Der Bewerber muss mindestens die Planungsleistung für ein Brückenbauwerk mit einem Kostenvolumen größer 30 Mio EUR (brutto) in den Leistungsphasen 2,3 und 6 in der Tragwerksplanung erbracht haben.

§ 46 (3) Nr. 9 VgV Ausstattung, Geräte

Über die folgende Mindestausstattung muss der Bewerber verfügen:

Nachweis in Form einer Eigenerklärung, dass bei mindestens einem INGE-Partner ein Arbeitsplatz mit BIM-spezifischer technischer Software zur Verfügung steht.

§ 46 (3) Nr. 3 VgV Gewährleistung Qualität

Der Bewerber muss mindesten ein Referenzprojekt nachweisen können, in dem von ihm BIM-Leistungen erbracht wurden oder sonstige praktische Erfahrungen mit BIM nachgewiesen werden können.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

§ 75 VgV

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Nichtoffenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 31/08/2018

Ortszeit: 09:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 11/10/2018

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

— Anfragen nur über die Plattform des DTVP.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6HYSLD

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammern des Saarlandes; Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr

Franz-Josef-Röder-Straße 17

Saarbrücken

66119

Deutschland

E-Mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsauftrages nach Ablauf der Frist des §160 Abs. 3 nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Landesbetrieb für Straßenbau

Peter-Neuber-Allee 1

Neunkirchen

66538

Deutschland

Telefon: +49 6821100-0

Fax: +49 6821100-339

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

09/07/2018